

SPD-Fraktion • Dhünnstr. 2b • 51373 Leverkusen

Herrn
Oberbürgermeister
Reinhard Buchhorn
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Dhünnstraße 2b
51373 Leverkusen
Telefon 0214 - 475 73
Telefax 0214 - 310 50 46
fraktion@levspd.de
www.fraktion.levspd.de

Leverkusen, 27. Februar 2013
al/sf/F.4-018

Antrag Erhöhung der Anzahl von Ausbildungsplätzen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien des Rates der Stadt zu setzen:

Der Rat der Stadt Leverkusen beschließt, anstelle der maximal vorgesehenen 15 bzw. lt. Personalbedarfsplanung für das Jahr 2013 geplanten 13 Ausbildungsstellen, in diesem Jahr eine angemessene Erhöhung von Ausbildungsplätzen durchzuführen.

Die Tochtergesellschaften werden aufgefordert, zusätzliche Ausbildungsplätze bereit zu stellen. Gleichzeitig erteilt der Rat der Stadt Leverkusen nach § 113 Abs. 1 GO NRW den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den Tochtergesellschaften Weisung, ebenfalls auf die zusätzliche Ausbildungsmöglichkeit in diesem Jahr hinzuweisen und entsprechende Anträge zu stellen.

Der Rat der Stadt Leverkusen begrüßt die verstärkt durchgeführten Informationsveranstaltungen der IHK, die den angehenden Abiturienten und Abiturientinnen die Möglichkeiten einer dualen Ausbildung bzw. eines dualen Studiums aufzeigen. Gleichzeitig fordert der Rat der Stadt Leverkusen die IHK auf, in ihrem Kammerbezirk weitere Ausbildungsplätze zu schaffen.

Begründung:

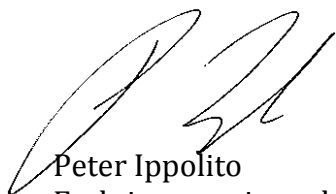
Zum Schuljahr 2010/11 sind an den nordrhein-westfälischen Gymnasien gleichzeitig zwei Jahrgänge (G 8 und G 9) in die Oberstufe eingetreten, die 2013 die allgemeine Hochschulreife erwerben werden.

Die Schulen, aber auch die Hochschulen und der Ausbildungsbereich, müssen auf die damit verbundenen Herausforderungen rechtzeitig vorbereitet sein. Im Hochschulbereich wird die Reduzierung der Schulzeit auf 12 Jahre zu einer erhöhten Nachfrage nach Studienplätzen führen. Aber auch auf den Arbeitsmarkt wird zum fraglichen Zeitpunkt eine höhere Zahl von Bewerberinnen und Bewerbern zukommen.

Aufgrund des Ratsbeschluss vom Oktober 2010, sowie der Stellungnahme der Verwaltung vom 12.11.2012, hat diese avisiert, durch die Ausbildung von jährlich maximal 15 Nachwuchskräften die dauerhafte Handlungsfähigkeit der Verwaltung sicherzustellen. In diesem Jahr sollen 13 Auszubildende, sieben Ausbildungsplätze für den gehobenen Dienst, sowie sechs Auszubildende des mittleren Dienstes, eingestellt werden. Hier ist selbst der maximale Rahmen noch nicht ausgeschöpft.

Der doppelte Abiturjahrgang bedeutet für die IHK eine besondere Rolle und Herausforderung. Er ist für die ausbildende Wirtschaft eine Chance – möglicherweise auch die letzte Chance - sich aus einem großen Reservoir an qualifizierten Bewerberinnen und Bewerbern bedienen zu können. Es ist davon auszugehen, dass ab dem Schuljahr 2013/2014 die Zahl der Abiturientinnen und Abiturienten kontinuierlich sinken wird. Deshalb müssen Unternehmen verstärkt dazu aufgefordert werden, diese Chance zur Fachkräftesicherung zu nutzen.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Ippolito
Fraktionsvorsitzenden



Peter Viertel
Ratsherr